



INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna

Distanz-Unterricht in der Pandemie:

Auswirkungen auf Ungleichheit, Laufbahnen und Abbruch

Studie gefördert vom WWTF im Rahmen des Covid19-Rapid-Response-Calls

Mario Steiner
Maria Köpping, Andrea Leitner, Gabriele Pessl



INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna

Themenübersicht

- 1) Ausgangssituation, Fragestellung und Datengrundlage
- 2) Wie funktioniert und was bedeutet Distance-Learning?
 - a. Situation von SchülerInnen
 - b. Situation von LehrerInnen
- 3) Konsequenzen des Distance-Learning für den
Kompetenzerwerb und die soziale Ungleichheit
- 4) Mögliche Langfristwirkungen
 - a. Bildungslaufbahnen & Abbruch
 - b. Arbeitsmarkt
- 5) Schlussfolgerungen und Handlungsansätze

IHS INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna

1) Ausgangssituation, Fragestellung, Datengrundlage

- ❖ **Ausgangssituation:**
 - Soziale Selektivität des Bildungsertrags steigt in dem Ausmaß mit dem dieser von privater Unterstützung abhängig ist (Bourdieu/Passeron 1971, Maaz et al. 2011)
 - COVID19: Abrupte Umstellung von Präsenz- auf Distanz-Unterricht
 - Gegenteil zum Prä-COVID-Diskurs (02/20): Ausbau von Ganztagschulen in Wien
- ❖ **Fragestellung:**
 - Welche Auswirkungen auf die soziale Ungleichheit im Bildungssystem sind mit dem COVID-bedingten Distanz-Unterricht verbunden?
 - Welche Gelingensbedingungen und Resilienzfaktoren helfen dabei, der zu erwartenden Verschärfung sozialer Ungleichheit entgegenzuwirken?
 - Welche Folgen für die Bildungslaufbahnen sind mit den Schulschließungen verbunden?
- ❖ **Datengrundlage:**
 - Onlineerhebung bei LehrerInnen
 - Qualifiz. Rücklauf, 1. Welle: 4.019 Personen (z.B. 7% aller MS-LehrerInnen in Ö)
 - Qualifiz. Rücklauf, 2. Welle: 3.708 PädagogInnen

IHS INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna

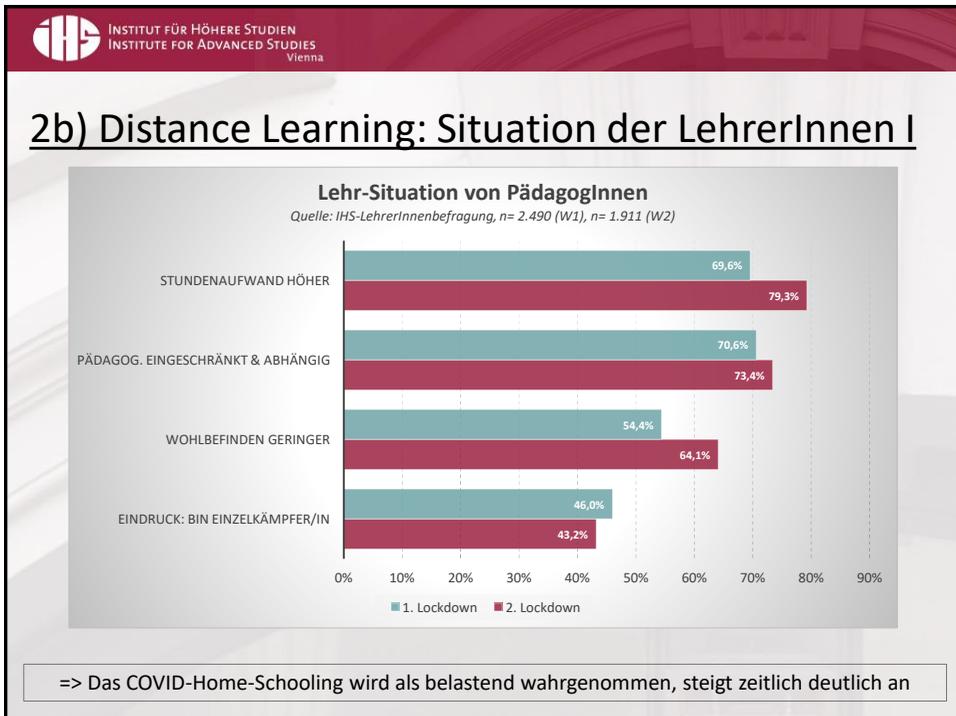
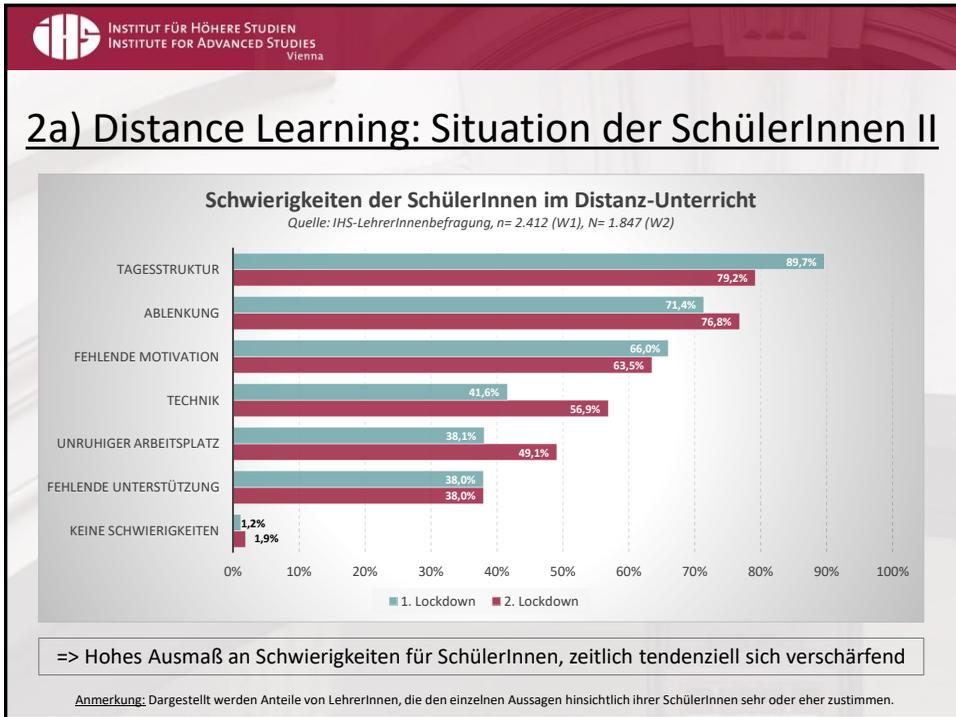
2a) Distance-Learning: Situation der SchülerInnen I

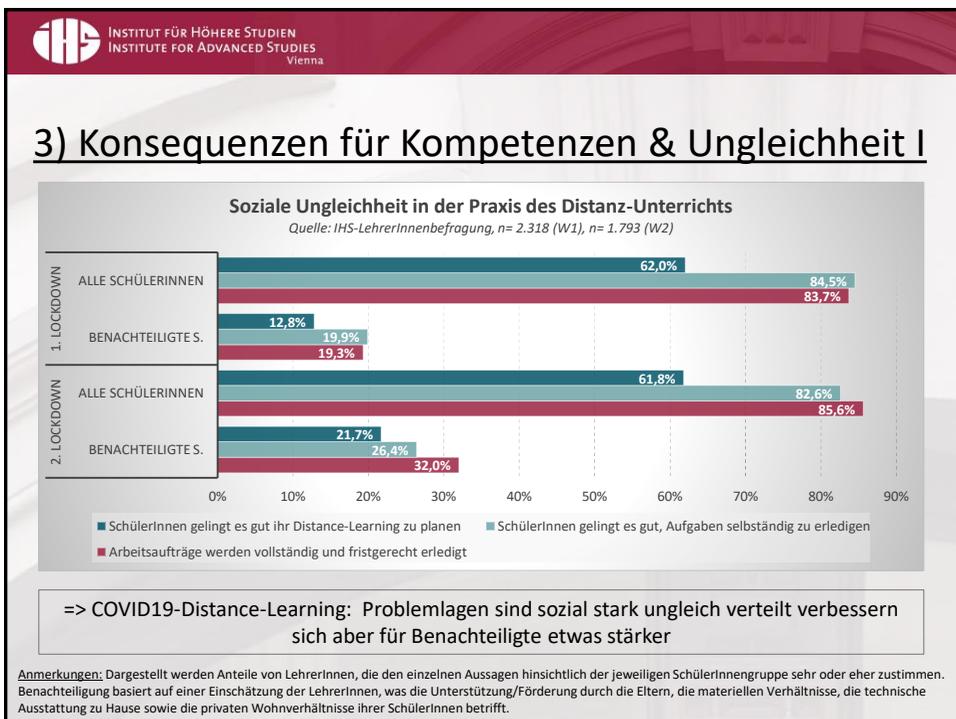
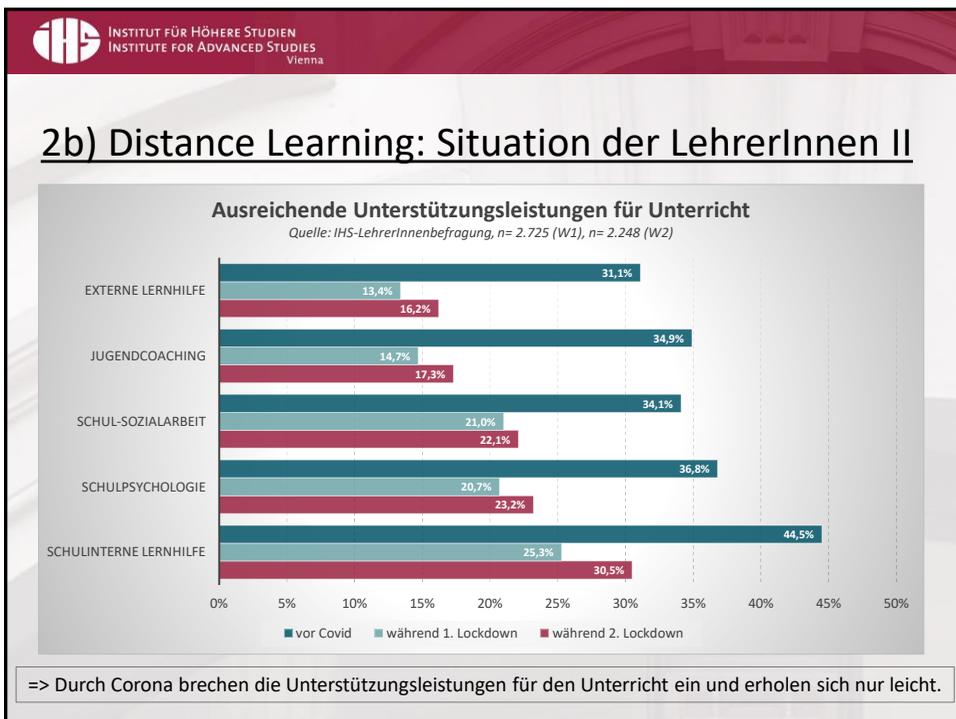
Anteil kaum oder nicht erreichbarer SchülerInnen (Sek-I)
Quelle: IHS-LehrerInnenbefragung, n=3.197 (W1) / n=2.590 (W2)

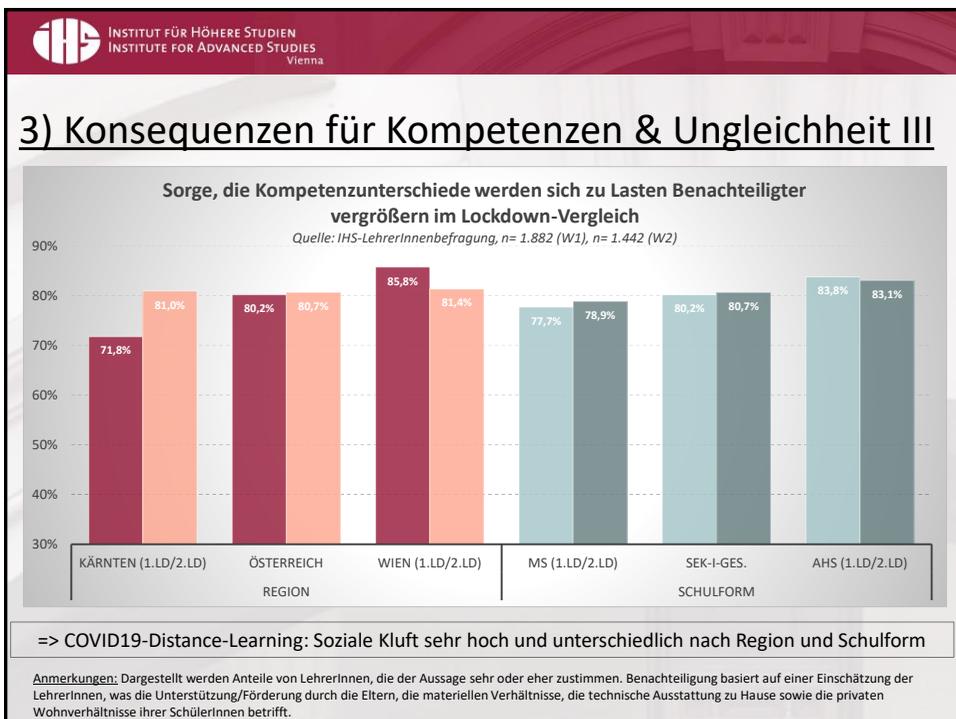
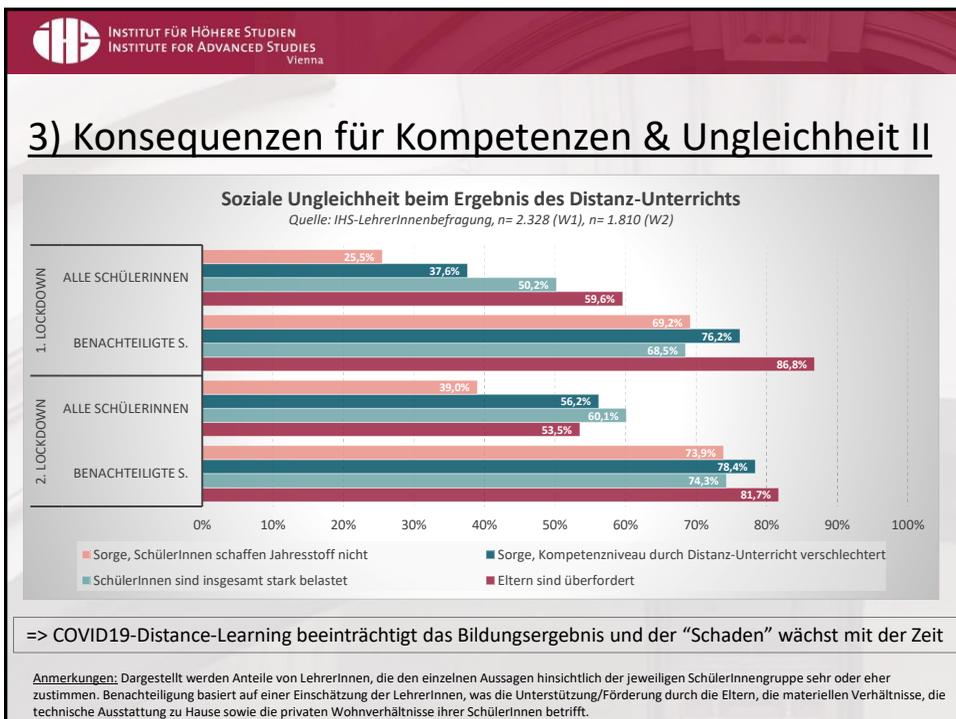
Kategorie	1. Lockdown	2. Lockdown
ALLE SCHÜLERINNEN-Ö	11,0%	8,5%
BENACHTEILIGTE SCHÜLERINNEN-Ö	35,6%	22,1%
ALLE SCHÜLERINNEN-WIEN	12,4%	10,0%
BENACHTEILIGTE SCHÜLERINNEN-WIEN	31,3%	17,4%

=> Erreichbarkeit gestaltet sich selektiv, v.a. für Benachteiligte, besser in Wien, besser mit Zeit

Anmerkung: Benachteiligung basiert auf einer Einschätzung der LehrerInnen, was die Unterstützung/Förderung durch die Eltern, die materiellen Verhältnisse, die technische Ausstattung zu Hause sowie die privaten Wohnverhältnisse ihrer SchülerInnen betrifft.







IHS INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna

4a) Mögliche Langfristwirkung: Laufbahnen/Abbruch I

Veränderungen gegenüber Vorjahresmonat (2019/21)	Okt. 2020	Jän. 2021
Lehrlinge im 1. Lehrjahr, betrieblich	-8,0%	-8,7%
Lehrlinge, betrieblich (insgesamt)	-0,6%	-0,9%
ÜBA-Lehrlinge im 1. Lehrjahr	-18,1%	+19,7%
ÜBA-Lehrlinge (insgesamt)	-14,9%	-1,2%

Quellen: WKÖ & BMA

⇒ Die Zahl der betrieblichen Lehrlinge sinkt leicht und die Zahl der Lehrstellensuchenden steigt merklich an.
 ⇒ Betriebliche Lehrlinge im 1. Lehrjahr gehen merklich zurück, während die ÜBA-Lehrlinge im 1. Lehrjahr deutlich steigen. Die ÜBA wird ihrer Funktion eines Auffangnetzes bei den EinsteigerInnen gerecht.

ABER:

⇒ Die Zahl der NeueinsteigerInnen in die betriebliche Lehre sinkt stärker als die Zahl der Lehrlinge insgesamt!
 ⇒ Die Zahl der NeueinsteigerInnen in die überbetriebliche Lehre steigt, während die Zahl der ÜBA-Lehrlinge insgesamt sinkt!
 ⇒ Hinweis auf Laufbahnverschiebung? (Vollzeitschulische Ausbildung oder FABA)

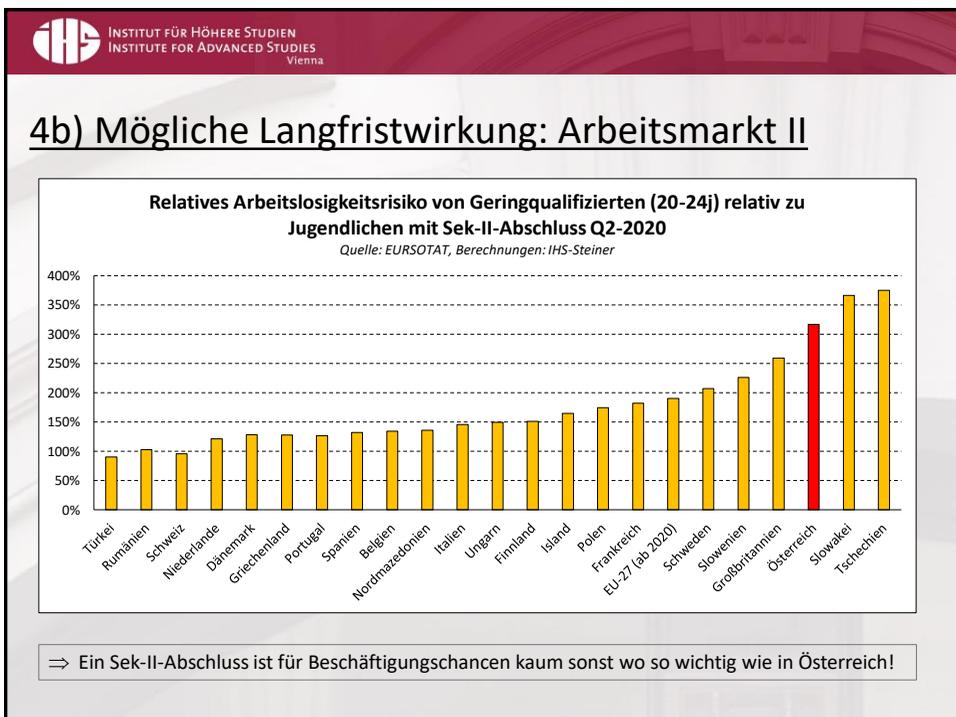
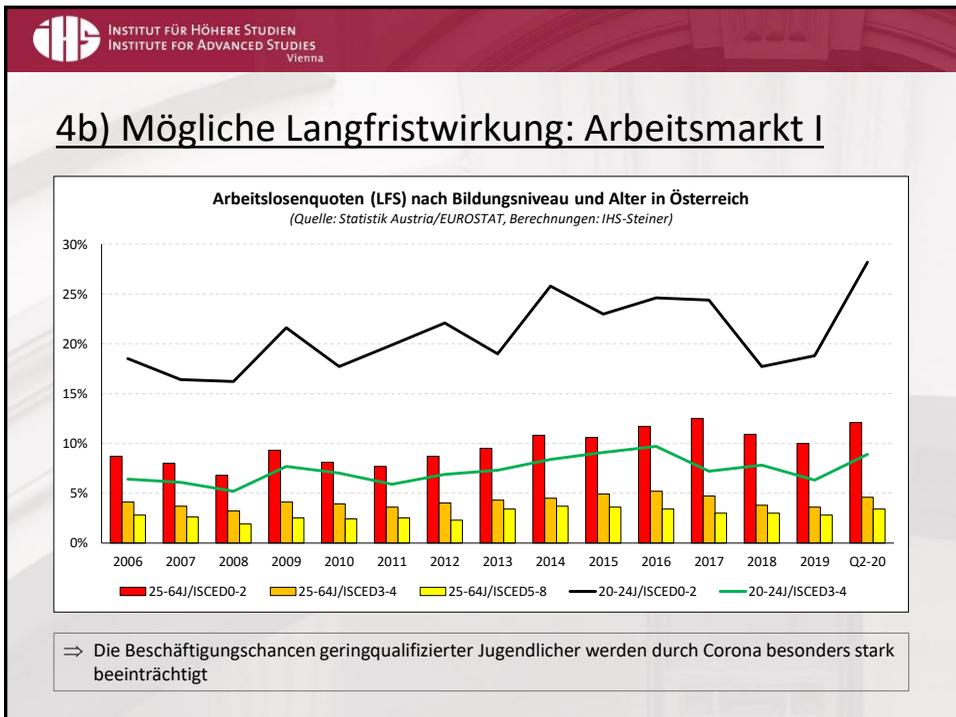
IHS INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna

4a) Mögliche Langfristwirkung: Laufbahnen/Abbruch II

Veränderungen gegenüber Vorperiode (SJ 2019/20 oder KJ 2019)	gesamt	Neueintritte
AHS-Oberstufe	+ 737	- 1.036
BMS	- 478	- 711
BHS	+ 2.559	- 729
Zwischensumme (Vollzeitschulisch)	+ 2.818	- 2.476
ÜBA-Lehrlinge	- 182	+ 662
Lehrlinge (betrieblich)	- 513	- 2.535
Gesamtsumme	+ 2.123	- 4.349

Quellen: WKÖ & BMBWF

⇒ Ein durchgängiges Muster (Schule/Lehre): Neueintritte sinken, während die Gesamtzahl der SchülerInnen/ TeilnehmerInnen tlw. steigt (zumindest aber deutlich weniger sinkt).
 ⇒ Das deutet auf unterschiedliche CORONA-Wirkungen je nach Stadium in der Laufbahn hin:
 ○ Massive Ein-/Übertrittsprobleme für die Jüngsten,
 ○ während ansonsten "übliche" Abbrüche wegen geringerer Selektivität auf den höheren Stufen nicht (in dem Ausmaß) stattfinden.
 ⇒ Evidenz für 5.116 "unversorgte" 15-jährige Jugendliche (Minus bei Neueintritte bei zeitgleichem Kohortenwachstum) – was 6% der Kohorte entspricht – mit der Gefahr für frühen Bildungsabbruch (FABA).



5) Schlussfolgerungen & Handlungsansätze I

- ❖ COVID-Distanz-Unterricht bleibt nicht ohne Folgen
 - Kompetenzverluste insgesamt, v.a. aber bei benachteiligten Jugendlichen,
 - Ohnehin große sozialen Unterschiede wachsen nochmals deutlich,
 - Nochmalige Verschärfung durch zweiten Lock-Down,
 - Längerfristige Auswirkungen auf Bildungs- und Berufslaufbahnen deuten sich bereits an.
- ❖ Internationale Evidenz unterstützt Hypothesen eindrucksvoll:
 - „The average learning loss [during the 8 weeks lockdown in the Netherlands, St.M.] is equivalent to a fifth of a school year, nearly the same periode schools remained closed. (...) Losses are up to 55% larger among students from less-educated homes. (...) This results imply that students made little or no progress whilst learning from home, and suggest much larger losses in countries less prepared for remote learning.“ (p.1)

Source: Engzell, Per / Frey, Arun / Verhagen, Mark (October 2020): Learning inequalities during the COVID-19 pandemic. SocArXiv. October 29. doi:10.31235/osf.io/ve4z7. [URL: <https://osf.io/preprints/socarxiv/ve4z7/>] (Studie des Leverhulme Centre for Demographic Science an der Universität Oxford)

5) Schlussfolgerungen & Handlungsansätze II

- ❖ COVID-Auswirkungen im Bildungsbereich bedürfen stärkerer politischer Aufmerksamkeit
 - Im Vergleich zur Wirtschaft bleibt Bildung im COVID-Kontext stärker unbeachtet, weil der unmittelbar sichtbare Schaden fehlt.
 - Langzeitwirkungen (Bildungsabbruch, geringere Karrierechancen) können jedoch Dimensionen erlangen, die volkswirtschaftlich enorm bedeutsam sind.
- ❖ Notwendige Schul-Maßnahmen umfassen über die Technik hinaus...
 - Schulschließung nur Ultima Ratio
 - Ausbau schulischer Unterstützungssysteme (SA, PSY, JU...) bzw. Distanzformen davon,
 - Aktiv einbindender schülerInnenzentrierter Distanz-Unterricht durch entsprechend handlungssichere und selbstwirksame LehrerInnen.
- ❖ Allgemeines Maßnahmenpaket für die Generation Corona
 - Ausbau aktiver Integrationsstrategien für den Sek-I/Sek-II-Übergang
 - Unterstützungsangebote insbesondere für Benachteiligte
 - Angebot für soziale, psychische, kompetenzbezogene Corona-Folgen



 INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Mag. Dr. Mario Steiner
IHS – Institut für Höhere Studien – Wien
Josefstädter Straße 39
A-1080 Wien
++43 (0) 1 -59991-219
msteiner@ihs.ac.at